

Teil	Titel des Beitrags (Arbeitstitel)
Grusswort	
1. Grundlagen des Gymnasiums	
1	Gymnasialpädagogik
2	Geschichte und Einbettung des Gymnasiums in der Schweiz
3	Die Berufsmaturität in der Schweiz
4	Vergleich des Gymnasiums zu Fachmittelschulen und -maturität
5	Übergänge in den Tertiärbereich – Studienverlauf: Studienerfolg und Studienabbruch
6	Gymnasium in den Sprachregionen der Schweiz
7	Vergleich und Rolle des Gymnasiums im internationalen Kontext
2. Ziele des Gymnasiums	
8	Ziele des Gymnasiums
9	Ziele des Gymnasiums im historischen Rückblick
3. Rechtliche und curriculare Grundlagen	
10	Gesetzliche Grundlagen des Gymnasiums: schweizweit, kantonal und schulisch
11	Haftungsrecht am Gymnasium
12	Ausgewählte Aspekte des Schulrechts am Gymnasium
13	Entstehung und Struktur von Lehrplänen und insbesondere des Rahmenlehrplans am Gymnasium
14	Fächer und Fachdidaktik
15	Mehrsprachige gymnasiale Maturität
4. Gymnasiastinnen und Gymnasiasten	
16	Zugang ans Gymnasium und Chancengerechtigkeit
17	Genderspezifische Aspekte beim Zugang und Verbleib am Gymnasium
18	Entwicklungspsychologische Aspekte von Gymnasiast*innen
19	Bedeutung der Intelligenz für die Gymnasialfähigkeit
20	Aufnahmeverfahren für den Zugang ans Gymnasium
21	Nachteilsausgleich am Gymnasien
22	Störungen beim Mathematiklernen bei Schülerinnen und Schüler am Gymnasium
23	Studien- und Laufbahnkompetenzen
24	Psychische Gesundheit von Schüler*innen
5. Lehrpersonen am Gymnasium	
25	Ausbildung und Wege / Professionalisierung von Lehrpersonen am Gymnasium
26	Ausbildung der Teacher Educators
27	Weiterbildung
28	Berufsauftrag und Rollen der Lehrperson
29	Elternarbeit am Gymnasium
30	Belastung und Beanspruchung von Lehrpersonen am Gymnasium
31	Beratung von Gymnasiallehrpersonen
6. Schulleitung, Personal, Schulorganisation und Schulentwicklung am Gymnasium	
32	Schulleitung und Schulorganisation sowie administratives und technisches Personal
33	Schul- und Unterrichtsentwicklung am Gymnasium

34 Schulentwicklung in der Perspektive von Schulführung

35 Raumkonzepte an Gymnasien

7. Unterricht sowie Lehr- und Lernprozesse

36 Kompetenzorientierter Unterricht am Gymnasium

37 Allgemeine Didaktik, Unterrichtsplanung sowie Lehr- und Lernformen am Gymnasium

38 Unterrichtsqualität am Gymnasium

39 Produktive Lehr- und Lerngespräche im Klassenunterricht am Gymnasium

40 Den Kompetenzerwerb und die Konsolidierung des Erlernten unterstützen

41 Digitalisierung am Gymnasium

42 Anwendungsformen von KI am Gymnasium

43 Heterogenität, Differenzierung und Individualisierung am Gymnasium aus dem Blickwinkel Adaptivität

44 Selbstreguliertes Lernen am Gymnasium fördern – vom Unterricht zur schulweiten Aufgabe

45 Die Maturitätsarbeit am Gymnasium: Ziele, Formen, Begleitung und Beurteilung

46 Klassenführung am Gymnasium

47 Talentförderung am Gymnasium

48 Praktika und soziale Einsätze der Gymnasiastinnen und Gymnasiasten

8. Inhaltliche Schwerpunkte: Transversale Bereiche am Gymnasium

49 Grundlagen und Abgrenzungen der transversalen Bereiche

50 Basale fachliche Kompetenzen für Allgemeine Studierfähigkeit (BfKA)

51 Wissenschaftspropädeutik am Gymnasium

52 Interdisziplinarität am Gymnasium

53 Digitalität

54 Nachhaltigkeit

55 Politische Bildung

56 Überfachliche Kompetenzen

57 Kritisches Denken

9. Lernergebnisse sichtbar machen

58 Beurteilung von fachlichen Kompetenzen

59 Beurteilung von überfachlichen Kompetenzen

60 Komplexe Beurteilungsverfahren

10. Institutionen, Interessengruppen sowie Akteurinnen und Akteure rund um das Gymnasium

61 Überblick über Institutionen, Interessengruppen sowie Akteurinnen und Akteure rund um das Gymnasium

62 EDK

63 swissuniversities

64 Konferenz Schweizerischer Gymnasialrektorinnen und Gymnasialrektoren (KSGR)

65 Verein Schweizerischer Gymnasiallehrerinnen und Gymnasiallehrer (VSG)

66 Schweizerische Maturitätskommission (SMK)

67 Schweizerisches Forum für die gymnasiale Maturität

68 Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI)

69 Schweizerische Mittelschulämterkonferenz (SMAK)

70 Schweizerisches Zentrum für die Mittelschule und für Schulevaluation auf der Sekundarstufe II (ZEM/CES)